

**Pfarnachrichten vom 22.-28.11.2020  
Christkönigssonntag**

**L1: Ez 34,11-12.15-17**

**L2: 1 Kor 15, 20-26.28**

**Ev: Mt 25,31-46**

**Geistlicher Impuls**

Liebe Schwestern und Brüder,  
Als Jesus nach seiner Festnahme vor Pilatus geführt wird, wird er von ihm gefragt, ob er denn wirklich der König der Juden sei. Jesus antwortet: „*Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.*“ (Joh 18,33ff). Gott sei Dank ist es nicht von dieser Welt, möchte man sagen im Blick auf die Dinge, die uns diverse Wochenblätter aus den Königshäusern unserer Tage berichten.

Unserem weltlichen Königsbild setzt Gott in Jesus Christus einen König entgegen, dessen Krone aus Dornen geflochten und dessen Thron aus zwei gekreuzten Holzbalken besteht.

Die Worte, die Jesus im Evangelium heute spricht, sie treffen uns mit ihrer Härte. Von Vergebung ist da nicht die Rede. Um das Evangelium richtig verstehen zu können, brauchen wir das Licht des Ersten (Alten) Testaments.

Dessen Grundbotschaft zeigt einen Gott, dessen Barmherzigkeit immer größer ist als seine Gerechtigkeit.

Denken wir nur an die Schöpfungsgeschichte: Um dem von ihm gesetzten Recht Genüge zu tun, weist er Adam und Eva aus dem Paradiesgarten, aber nicht ohne aus Barmherzigkeit für alles zu sorgen, was sie zum Leben brauchen. Als liebevoller Vater macht er ihnen auch noch Kleidung.

Nehmen wir die Sintfluterzählung: Die Menschen stören sich überhaupt nicht mehr an dem von Gott gesetzten Recht. Aber dann rettet er Noah und seine Familie und schließt für alle Zeit den Bund mit dem Menschen, in dem er verspricht, dass er nie wieder das Leben vernichten wird.

Der Text des Propheten Ezechiel, der uns heute als Lesungstext begegnet, ist sicher einer der schönsten Texte der ganzen Bibel. Nach und nach entwirft er eine Königsvorstellung, die sich am Bild eines wahren Hirten messen lassen muss. Nur wer wie ein echter Hirte sein Leben einsetzt für seine Herde, kann König des Bundesvolkes sein. „Ich will ihr Hirte sein und für sie sorgen wie es recht ist.“

Jesus ist dieser gute Hirte und wird so zum gesalbten (Christus) König, Priester und Prophet in Ewigkeit.

Bei unserer Taufe wurden auch wir mit Chrisam gesalbt mit den Worten: „Du wirst nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit“. Dadurch haben wir Anteil an seiner Königs-, Propheten- und Priesterwürde. Daraus ergibt sich aber auch unsere Lebensaufgabe als Christen: Es geht nicht darum, so zu leben, dass wir in den Himmel kommen! Es geht darum, so zu leben, dass der Himmel ein Stück weit hier in unserer Welt gegenwärtig wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Christkönigssonntag

*Ihr/Euer Diakon Jochen*



**Besinnung: Psalm 23**

Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen./  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen\*  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Meine Lebenskraft bringt er zurück.\*  
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,

getreu seinem Namen.  
Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,\*  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,\*  
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.  
Du deckst mir den Tisch\*  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,\*  
überevull ist mein Becher.  
Ja, Güte und Huld\*  
werden mir folgen mein Leben lang  
und heimkehren werde ich ins Haus des Herrn\*  
für lange Zeiten.

### **Samstag, 21.11.2020**

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**  
(Jahresgedenken f. Bernhard u. Johanna Loick;  
Wilhelm Mümken; Marianne Brokemper; in  
bestimmter Meinung; Frieda Schöpe; Franz Josef  
Humbert)

### **Sonntag, 22.11.2020 - Christkönigssonntag**

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**  
(Frieda Schöpe; Franz Josef Humbert)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
(Sechswochengedenken für Helma Rentmeister,  
Cäcilia Büsken, Erika u. Hermann Wilkes, Maria u.  
Heinrich Heßling, Christine u. Josef Schonebeck,  
Ewald Schonebeck, Irmgard u. Günter Malsch;  
Frieda Schöpe; Franz Josef Humbert)  
14.45 Uhr Andacht gegen das Vergessen auf dem  
Waldfriedhof

### **Montag, 23.11.2020**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**  
(Frieda Schöpe; Franz Josef Humbert)

### **Dienstag, 24.11.2020**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
(Heinz Vornholt, Frieda Schöpe; Franz Josef  
Humbert)

### **Donnerstag, 26.11.2020**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

### **Freitag, 27.11.2020**

9.00 Uhr Wortgottesfeier in **St. Antonius**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

### **Samstag, 28.11.2020 – 1. Advent**

18.00 Uhr meditative Eucharistiefeier in **St.  
Antonius**, „Fürchtet euch nicht - Zeit der  
Hoffnung“

**anschl. Turmblasen zum Adventsbeginn –**  
Blasorchester St. Antonius (Jahresgedenken  
Waltraud Jansen, Jahresgedenken Walter Fitting,  
Marianne Brokemper)

### **Sonntag, 29.11.2020**

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**  
(Jahresgedenken f. Gerda Besten)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius** (Helmi  
Brokemper, Magdalena Ruranski)  
16.00 Uhr Familienwortgottesdienst vor der  
**Antoniuskirche**  
17.30 Uhr offenes Singen vor der Bonifatiuskirche

### **Gottesdienste in den Medien**

#### **Sonntag, 22.11.2020**

10.00 Uhr Radiogottesdienst –WDR5

**Da der Einlass in die Kirche doch immer etwas  
länger dauert, bitten wir Mitfeiernde, rechtzeitig  
zum Gottesdienst zu kommen.**

### **Kollekte**

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die  
Messdienerarbeit bestimmt. Am nächsten  
Wochenende kollektieren wir für unsere Kirchen.  
*Am Ausgang der Kirchen stehen Kollektenkörbe, in  
denen Sie ihre Spende geben können.*

### **Möglichkeit zum persönlichen Gebet:**

Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist täglich  
(außer mittwochs) von 9.00-17.00 Uhr geöffnet.  
Die Antoniuskirche ist täglich (außer mittwochs )  
von 9.30 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

### **Beerdigungen**

Am Donnerstag, 19.11. wurde Frau Frieda Schöpe  
(97 Jahre) auf dem Waldfriedhof und am Freitag,  
20.11. Herr Franz Josef Humbert (79 Jahre) auf  
dem Dorffriedhof beigesetzt.

### **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

Hannelore Hoffjann	22.11. 75 Jahre
Josefine Werner	22.11. 87 Jahre
Lothar Heisig	24.11. 70 Jahre
Inge Hoymann	25.11. 80 Jahre
Suga Park	25.11. 70 Jahre
Anna Röttger	25.11. 86 Jahre
Andreas Smigielski	25.11. 70 Jahre
Marianne Vogt	25.11. 91 Jahre
Maria Wißmann	25.11. 92 Jahre
Elsbeth Franke	26.11. 80 Jahre
Franz Klonek	26.11. 93 Jahre
Bernhard Röken	26.11. 80 Jahre
Heinrich Austermann	28.11.75 Jahre

## Seelsorge bei Schwerkranken und Sterbenden

Pastor Kurian und Pastor Boßmann sind auch in den kommenden Wochen für Schwerkranke und Sterbende unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen da, um ihnen beizustehen. Auf Wunsch spenden sie gerne die Krankensalbung. Sie erreichen sie unter folgenden Telefonnummern:

Pastor Kurian 0160/95288804

Pastor Boßmann 67711219

### Pfarrbüro`s

**Auf Grund der aktuellen Corona-Situation im Kreis Recklinghausen** bitten wir Sie das Pfarrbüro -wenn möglich- per Mail oder Telefon zu kontaktieren. In dringenden Fällen öffnen wir Ihnen natürlich auch gern die Tür. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund- Nasenschutz!

### Anmeldung Gottesdienste

Die Anmeldung für die Gottesdienste am 28.11./29.11. können am Donnerstag, 26.11. von 9.00-11.30 Uhr und von 14.30-17.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 6771120 erfolgen. Nicht angemeldete Personen können nur am Gottesdienst teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.



Liebe Familien, hallo Kids,

bald beginnt er wieder, der Advent. Die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Draußen wird es jetzt immer früher dunkel, an manchen Tagen wird es gar nicht richtig hell.

Es regnet viel und morgens ist es oft neblig und nachts kommt der Frost. Schnee gibt es bei uns ja eher weniger. Da mögen manche Kinder nicht mehr so gerne draußen spielen. Dann ist es gut, wenn es zuhause warm und gemütlich ist.

Im Advent wird die Wohnung oft mit immergrünen Tannenzweigen geschmückt. Da spüren wir: Wenn auch draußen alles kahl geworden ist, die grünen Zweige wollen uns zeigen, es wächst neues Leben. Wir dürfen hoffen, das nach dem kalten Winter der blühende Frühling wiederkommt.

An den langen dunklen Abenden zünden wir manchmal Kerzen an. Auch wenn es draußen dunkel ist, wir machen die Dunkelheit hell.

Manche Leute meinen, der Advent wäre mit die schönste Zeit im Jahr. In der Adventszeit gibt es Vieles, was sich die Menschen überlegt haben, damit die Wartezeit auf Weihnachten nicht so lang oder gar langweilig wird.

Wir möchten Euch in diesem Advent mitnehmen auf eine Fahrt mit dem Adventszug und mit Euch viel Spannendes erleben.

Wir werden ab dem 1. Advent eine Familienseite auf unserer Homepage einrichten. Euch möchten wir einladen immer mal wieder dort nachzusehen, ob für Euch etwas Interessantes dabei ist. [www.st-antoni-us-bonifatius-dorsten.de](http://www.st-antoni-us-bonifatius-dorsten.de)

Es grüßt Euch ganz herzlich

*Eure Pastoralreferentin Stefanie Stappert  
Euer Pastor Peter Boßmann*

### „Turmblasen“ zum Advent

Am Samstag, 29.11., im Anschluss an die Abendmesse in St. Antonius werden Musiker des Blasorchesters St. Antonius zur Einstimmung auf die Adventszeit vom Kirchturm St. Antonius adventliche Musikstücke durch die Pfarrei klingen lassen. Eine gleichzeitige Begegnung im Innenhof wie sie in den vorherigen Jahren zum guten Brauch wurde, muss leider auf Grund der Corona-Situation in diesem Jahr entfallen. Lassen Sie sich in den Straßen oder am geöffneten Fenster von den Bläsern auf den Advent einstimmen.



## **Familienwortgottesdienst vor der Antoniuskirche**

Am 1. Adventssonntag laden wir herzlich um 16.00 Uhr vor der Antoniuskirche zu einem Familienwortgottesdienst unter freiem Himmel ein.

## **Kirche leuchtet**

An den Adventssonntagen um 17.30 Uhr laden wir ein zu einem besinnlichen Treffen vor dem farbig beleuchteten Turm der Bonifatiuskirche.

Adventliche Lieder, Geschichten und Gedanken möchten ein Lichtblick sein und Hoffnung und Vorfreude wecken auf das Weihnachtsfest.

## **Offener Heiligabend muss leider entfallen**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir leider den „Offenen Heilig Abend“ im Pfarrheim St. Antonius in diesem Jahr ausfallen lassen. Wir hoffen sehr, dass wir uns alle an Heilig Abend im nächsten Jahr am üblichen Ort gesund wiedersehen! Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom „Offenen Heilig Abend“

Für Bedürftige, denen wir etwas zukommen lassen wollen, können Geldspenden in den Pfarrbüros abgegeben werden, oder direkt auf das Caritas-Konto St. Antonius, IBAN: DE85 4265 0150 0017 0033 02, eingezahlt werden. Verwendungszweck: „Offener Hl. Abend“. Für evtl. gewünschte Spendenquittungen geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.



## **Advents-/Weihnachtsbaum vor der Antoniuskirche**

Auf manchen guten und vertrauten Brauch in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit müssen wir in diesem Jahr auf Grund der aktuellen Corona-Situation leider verzichten. Der Tannenbaum vor der Antoniuskirche wird aber auch in diesem Jahr mit seiner Beleuchtung ein Licht in die Advents- und Weihnachtszeit bringen. Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt den Aktiven, die in diesem Jahr mit wenigen Personen und ohne Publikum dafür Sorge tragen, dass ein Tannenbaum zum 1. Advent auf dem Kirchplatz vor der Antoniuskirche stehen und strahlen wird.



## **St. Antonius**

Tel.: 02362/62425

Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr

puethe@bistum-muenster.de

## **St. Bonifatius**

Tel.: 02362/6771120

Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de